reußische Gesetzsammlung

1933

Ausgegeben zu Berlin, den 16. Dezember 1933

Mr. 77

Tag	Inhalt: mi derredunde and alle	Seite
	Erster Nachtrag zur Berordnung über die Erhebung einer Ausgleichsabgabe auf frisches Fleisch, das einer Schlachthausgemeinde aus einer Schlachtung außerhalb des Gemeindebezirkes zugeführt wird, vom 15. Juli 1933	
5. 12. 33.	Berordnung über neu zu errichtenbe Gaft- und Schantwirtschaften	423
	nachung ber nach dem Gesetze vom 10. April 1872 burch die Regierungsamtsblätter veröffentlichten Erlasse, Arkunden usw.	

(Nr. 14039.) Erfter Rachtrag gur Berordnung über die Erhebung einer Ausgleichsabgabe auf frifches Fleisch, das einer Schlachthausgemeinde aus einer Schlachtung außerhalb des Gemeindebezirtes zugeführt wird, bom 15. Juli 1933 (Gefetsfamml. S. 270). Bom 4. Robember

Auf Grund des § 1 Abf. 9 sowie des § 3 des Gesetzes über die Gebühren der Schlachtvieh= märkte, Schlachthäuser und Fleischgroßmärkte (Fleischmarkthallen) vom 5. Mai 1933 (Reichsgesethl. I S. 242) wird hiermit verordnet:

§ 2 Abs. 1 der Verordnung vom 15. Juli 1933 erhält folgende Fassung:

rener Siedlungen durch das Fehlen von Gost oder Schankvirschaften augenschein.

(1) Der Ausgleichsabgabe unterliegt nur das frische Fleisch von Rindern, Kälbern, Schweinen und Schafen. Für den Begriff "frisches Fleisch" gilt § 2 Abs. 1 und 2 der Ausführungsbestimmungen D zu dem Gesetze, betreffend die Schlachtvieh- und Fleisch= bejchau, vom 3. Juni 1900 (vgl. die Bekanntmachung vom 30. Mai 1902, betr. die Ausführung des Schlachtvieh- und Fleischbeschaugesetzes vom 3. Juni 1900, — Beilage zu Nr. 22 des Zentralblatts für das Deutsche Reich S. 1 u. 32 —).

Berlin, den 4. November 1933.

Der Preußische Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

> In Vertretung: Willitens.

Der Preußische Minister Der Preußische Minister des Innern.

für Wirtschaft und Arbeit.

Im Auftrage: Loehrs. iehlamml, G. 367) find

Im Auftrage: Ot mad sone Leefer. ... Bon 10

(Rr. 14040.) Berordnung über neu ju errichtende Gaft- und Schantwirtschaften. Bom 5. Dezember

über die Genehnigung zur Verlegung des Siges der Liegnih-Rawificher Eisendahn-Gesell-

Auf Grund des § 21 Abs. 2 des Gaststättengesetzes vom 28. April 1930 (Reichsgesetztl. I S. 146) wird für das Land Preußen folgendes bestimmt:

8. ber Erlog bes Prenfiften Staalsmidiff. &us vom 12. Diteber 1938

Bis. zum 1. Oktober 1934 dürfen Erlaubnisse für neu zu errichtende Gaft- oder Schankwirtschaften grundsätlich nicht erteilt und bestehende Schankerlaubnisse auf nicht zugelassene Arten von Getränken nicht ausgedehnt werden.

§ 2.

Ausnahmen bedürfen der Genehmigung der Regierungspräsidenten (in Berlin des Polizeipräsidenten). Die Genehmigung von Ausnahmen ist nur zulässig

- 1. bei der Reuerrichtung von Gaft= oder Schankwirtschaften:
 - a) wenn eine neue Gast= oder Schankwirtschaft an Stelle einer vorhandenen durch den bisherigen Inhaber errichtet wird, sofern in den bisherigen Räumen kein weiterer Gast= oder Schankbetrieb stattsindet,
 - b) wenn eine Erlaubnis infolge Todesfalls oder Verzichts des bisherigen Inhabers erloschen ist und für die gleichen Räume eine neue Erlaubnis innerhalb von sechs Wonaten nach dem Erlöschen der früheren Erlaubnis beantragt wird,
 - e) wenn sich bei der Erschließung neuen Baugeländes, insbesondere bei der Anlage neuer Siedlungen durch das Fehlen von Gast- oder Schankwirtschaften augenscheinliche Mißstände ergeben,
 - d) wenn die Erlaubnis für eine Kantinenwirtschaft in Anlagen beantragt wird, in denen wenigstens 100 Personen ständig beschäftigt werden oder untergebracht sind, sosen der Kantinenbetrieb sich ausschließlich auf diesen Personenkreis beschränkt;
- 2. bei der Ausdehnung bestehender Erlaubnisse auf nicht zugelassene Arien von Getränken, wenn der Schankbetrieb auf Grund der bestehenden Erlaubnis mindestens zwei Jahre lang ausgeübt worden ist.

§ 3.

Diese Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Mit dem gleichen Tage tritt die Verordnung vom 13. Dezember 1931/27. April 1933 (Gesetzsamml. 1931 S. 243, 1933 S. 154) außer Kraft.

Berlin, den 5. Dezember 1933.

Der Preußische Minister des Innern.

In Vertretung: Granert.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekanntgemacht:

1. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 26. Juni 1933

über die Genehmigung zur Verlegung des Sitzes der Liegnit-Rawitscher Eisenbahn-Gesellsschaft von Liegnit nach Berlin

durch das Amtsblatt der Regierung in Liegnitz Nr. 46 S. 278, ausgegeben am 18. November 1933,

2. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 5. Oktober 1933

über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Berglicht für den Ausbau der Provinzialstraße Ohron-Thalfang (Dhrontalstraße)

durch das Amtsblatt der Regierung in Trier Nr. 42 S. 123, ausgegeben am 21. Oktober 1935;

3. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 12. Oktober 1933

über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Stadt Lichtenau für die Wassersorgungsanlage der Gemeinde Lichtenau

burch das Amtsblatt der Regierung in Minden Nr. 46 S. 179, ausgegeben am 18. November 1983;

4. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 16. Oktober 1933

über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Westfälische Ferngas-Aftiengesellschaft in Dortmund für den Bau einer Gasfernleitung von der hardtftrage in Werdohl burch die Amtsbezirke Werdohl und Lüdenscheid des Kreises Altena bis zum Stahlwerk Plate in Brüninghausen

durch das Amtsblatt der Regierung in Arnsberg Nr. 44 S. 148, ausgegeben am 4. November 1933;

5. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 26. Oktober 1933 über die Berleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Binnekendonk für den Ausbau der Verbandsstraße DII a

durch das Amtsblatt der Regierung in Düffelborf Nr. 45S. 363, ausgegeben am 11. November 1933;

6. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 31. Oktober 1933

über die Berleihung des Enteignungsrechts an die Gasgesellschaft Aggertal, G. m. b. H. in Gummersbach, für den Bau einer Gasfernleitung von Wiesdorf nach Köln-Kalk nebst einer Anschlufleitung nach Bergisch-Gladbach

durch die Amtsblätter der Regierung in Köln Nr. 45 S. 193, ausgegeben am 11. Rovember 1933, und der Regierung in Düffelborf Nr. 46 S. 371, ausgegeben am 18. November 1933;

7. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 15. November 1933 über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Strausberg für die Errichtung einer Rieselfeldanlage nebst Nebeneinrichtungen durch das Amtsblatt der Regierung in Potsdam Nr. 54 S. 341, ausgegeben am 25. November 1933;

8. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 15. November 1933 über die Berleihung des Enteignungsrechts an die Stadt Haltern für den chauffeemäßigen Ausbau einer Verbindungsstraße zwischen den Provinzialstraßen Münfter-Wesel und Haltern-Redlinghausen

durch das Amtsblatt der Regierung in Münster Nr. 48 S. 175, ausgegeben am 2. Dezember 1933.

Breußt, Gelekhamadung 1988. Ist. II. ausgegeben sam 16. 12. Skort

4. der Eriog des Brenfischen Staatsministerlungs vom 16. Offober 1983

iber die Perleihung des Engegnungsrechts an die Westsälsche Ferngas-Alliongesellschaft in Dorfmund für den Rau, einer Wasternseitung von der Hardlitzaße in Berdohl durch die Amisbeziese Werdohl und Rübenscheid des kreises Altena die zum Siahlwert Plate in Brüningpausenschaften der bestehen der der die der der der der der der der der

dauch das Amisbleit der Regierung in Amsberg Me. 44 S. 148, aufgegeben zur 4. Pavemder 1988,

5. der Erlah bes Preußischen Granisministeriums vom 26. Ofiober 1933

System iber die Berkeibung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Minnekendonf für den Anglanden Burden der Berbandsfrage D II a

durch das Amisblait der Reglerung in Düffeldarf Nr. 45 C. 363. ansgegeben am II. Revember 1838:

of the Erlag des Preuglichen Statisminisperiums vom Ri. Okober 1933 dell meste enspolarent über die Bereihung des Enteignungsrechts an die Gosgesellstägte Angerial. G m. d. D. in Gunmersbach, für den Bau einer Gossernleitung von Biesborf nich stölnekalt nedit ni deren Lieben Arsching mach Bergisch-Gladdach er eine eindunden sie nemen

burch die Lintsbucker der Regierung in Kölne Verlad Schusgegeben ant II. Verdember 1993. der auch der Regierung in Düffeldorf Alx 16 S. 874, ausgegeben aus II. Abdeuder 1993.

7. der Erlag des Prenhingen Staatsminfleriums vom 16. Nobember 1938 über die Berleihung des Enteignungsrechts an die Stadigemeinde Strausberg für die Errichtung einer Riesselsedanlage nehlt Rebenstruckungen

durch das Amisblait der Regierung in Poisdam Ar. 64 S. 341, ausgegeben am 26. November 1983

der Erlag des Prengifchen Staarsministeriums vom 15. November 1938

der die Verleihung des Enteignungsrechts an die Staat Haltern sur den chaussemäßigen
Ausbau einer Verdindungsstraße zwischen den Produnzialstraßen Milister Wesel und Holtern-Recklinghausen

burch das Anntsblatt ber Regierung in Milufler Mr. 48 & 176 guschen um ? Desember 1983

Dur Preußische Minister des Jamern.

Wraneri.

Befanntmachung.

Trac Boridelft des Cheleges vom 10. April 1872 (Chelegiammi, S. 357) find befonnigenacht:

Ortof des Breufsschen Smalsministeriums von 20. Juni 1988

liber die Genedmignun zur Kerlegung des Sieses der Liegnis Rawilicher Elfenbahn-Wesellstein der Riegnis wach Becken

darch das Amisblait der Rangerung in Liegnih Ar. 48 S. 278, ausgegeben am 18. Rovember 1938

Der Erfet des Prengischen Stantansbullberungs vom 5. Mieber 1983

Uber die Berteihung bes Enteignungstrechts an die Geweinde Berglicht für ben Ausban ber Prontochafterafe Theodorf (Ohrontolifeige)

Herausgegeben vom Preußischen Staatsnitnifterium - Drudt Preußische Druckerte und

Perlage II. von Beder'h Verleggelin Schend. Berlin II. L. Emlituche II. (Politicellonio Tierlin BlDA) den laufenden Riegug der Breufithen Gelekkanniung vermitteln von nie Koffahindren entsteuesdeit der Gibbertähr dingeline stammen und Jadochage (von diere) fomen manlichen von Arekins und von die von die kennen Green oder den Berlingung. Breit für semnektigen den oder den Boren oder den Boren Gerlingen ab de Derhonnlingung.